



Rundbrief

30.01.2016

Solidarische Landwirtschaft

Wahlbacherhof

Familie Herzog-Grawitschky

Tel.: 06336/8390035

oder 0175/3481805

hofkomitee@wahlbacherhof.org

www.wahlbacherhof.org

*Die weiße Winterpracht auf dem Wahlbacherhof währte nur kurz.
Aber schön war's.*



Termine

Hirse-Säckchen-Nähen

Am 20. Februar von 13 – 16 Uhr findet unsere erste Solawi-Nähaktion statt. Aus den übrig gebliebenen Hirseschalen (Hirse aus eigenem Anbau) nähen wir gemeinsam tolle Kissen, Säckchen und Vieles mehr. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Nähmaschinen sind genügend vorhanden. Wer möchte, kann Stoffreste und Nähgarn mitbringen. Ein Unkostenbeitrag für Innenfutter von 5€ sammeln wir vor Ort ein. Wir bitten um Anmeldung bis zum 13.02. unter rebekka.chong@googlemail.com
Was zum Knabbern ist immer beliebt!
Wir freuen uns auf kreatives Werkeln in gemütlicher Runde. Euer Event-Team

Fleisch

Wir schlachten wieder. Die nächste Verteilung von Schweinefleisch ist am 19./20. Februar!

Bieterrunde 2016

Die Bieterrunde für das neue Wirtschaftsjahr ist am **Samstag den 12. März um 15 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Walhausen.

Alle die im nächsten Wirtschaftsjahr bei der solidarischen Landwirtschaft Wahlbacherhof mitmachen möchten, sollten zu diesem Termin kommen! (Vertretung durch eine andere Person oder eine schriftliche Vollmacht sind möglich. Die Vollmacht schicken wir frühzeitig rum)

Jahreszeitliche Hofrundgänge

Um die jahreszeitlichen Veränderungen auf den Feldern und in der Natur hautnah zu erleben und einen Einblick in unsere Arbeit zu bekommen, bieten wir dieses Jahr vierteljährlich Hofrundgänge an. Wer möchte kann zu folgenden Terminen mit uns über die Felder, Wiesen, Weiden und durch die Gewächshäuser spazieren und Marcs Erklärungen lauschen. Natürlich beantworten wir auch gerne eure Fragen.

Die Termine sind: **Samstag den 19.03. um 10 Uhr**

und **Samstag den 11.06. um 10 Uhr**



Solidarisches Bücherregal von Doro und Tobias

im Seminarraum auf dem Wahlbacher Hof

Auf Grund von Platzmangel bei uns Zuhause und dem Gedanken, dass Teilen statt Konsumwahn wohl die bessere Alternative ist, sind wir zu dem Entschluss gekommen, das "Solidarische Bücherregal" auf dem Wahlbacher Hof zu eröffnen.

Vielleicht kennen einige von euch die Idee der "Offenen Bücherschränke", die es seit einiger Zeit in immer mehr Städten zu sehen gibt.

Das Prinzip ist ganz einfach:

- **eigene Bücher etc. können hineingestellt werden, damit Andere sie lesen können**
- **man nimmt sich ein Buch zum Lesen mit nach Hause und bringt es danach wieder zurück**
- **soweit es möglich ist, bitte die Sortierung nach Genre beibehalten, Krimis etc. stehen nicht ohne Grund weiter oben außer Reichweite von Kindern ;)**
- **bitte solidarisch entnehmen, die Bücher laufen ja nicht weg ;)**

Wir haben uns gedacht, dass man das Ganze auch um DVDs, Spiele, Hörbücher und Zeitschriften erweitern kann. Es kann **keine Haftung** für die eingestellten Dinge übernommen werden, aber wir hoffen natürlich auf ein ehrliches, solidarisches und vertrauensvolles Miteinander, bei dem so etwas gar nicht erst im Raum steht.

Wir hoffen auf einen regen Austausch,

Liebe Grüße,

Doro&Tobs

Bei Fragen gerne eine Mail an: dorokrumel@web.de

Neuigkeiten vom Hof

Wer sie noch nicht entdeckt hat, dem stellen wir sie jetzt vor: Unsere drei neuen schwarzen Schafe! Die



ostpreußische „Skudde“, eine der ältesten Hausschafassen, steht auf der Roten Liste der bedrohten Nutztierassen. Ein sehr genügsames Schaf, das nicht viel Futter braucht und mit einem einfachen Unterstand zufrieden ist. Die dicke Wolle schützt die Tiere perfekt vor Auskühlung oder Durchnässung. Die Schafe haben wir uns zum Schutz der Hühner vor dem Habicht von einem Imker aus dem Saarland „ausgeliehen“. Alle drei Tiere sind trächtig und wir erwarten im März die Lämmchen. Ihr findet sie im Auslauf vom Hühnermobil.

Auch neu auf dem Wahlbacherhof sind die 9 jungen Ferkel. Seit Anfang Januar tummeln sie sich im Stroh und strecken ihre neugierigen Schnauzen in die Luft. Ihr dürft sie gerne besuchen!



Zudem erwarten wir in nächster Zeit 180 neue Legehennen. Otto verwandelt derzeit den alten Hühnerstall in ein neues komfortables Hühnerhaus.



Es zeigt sich nun schon die erste vage Ahnung eines Frühlings. Nächste Woche werden wir die ersten Radieschen und den ersten Spinat ins Gewächshaus säen. Die Jungpflanzen für dieses Jahr sind bestellt und Mitte Februar werden wir die ersten Salate, Kohlrabi und Lauchzwiebeln pflanzen.



„Die Zivilisation geht ihrem Ende zu, wenn die Landwirtschaft aufhört eine Lebensform zu sein und zur Industrie wird.“

Nicolás Gómez Dávila
(Philosoph, 1913-1994 Kolumbien)



**In diesem Sinne -
machen wir uns auf in ein neues Jahr mit Euch
und für die solidarische Landwirtschaft Wahlbacherhof!**

**Euer Marc und eure Marlene
mit dem ganzen Hof Team**

(Wer zukünftig keinen Rundbrief mehr erhalten möchte kann ihn jederzeit per email kündigen.)